Verhaltensauffällige Kinder verstehen. Sensorische Integration bei Kindern

ErzieherInnen begegnen zunehmend Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten, die oft auf Wahrnehmungsstörungen bzw. eine gestörte Sensorische Integration (SI) zurückzuführen sind. SI bezeichnet die Verarbeitung von Sinneseindrücken im Zentralnervensystem und ermöglicht angemessene Reaktionen auf Anforderungen des Alltags. Ist sie beeinträchtigt, können Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten oder soziale Unsicherheiten entstehen.
Die Fortbildung soll Verständnis für Kinder mit SI-Störungen schaffen. Das Störungsbild wird differenziert dargestellt und in Zusammenhang mit Auffälligkeiten in Motorik, Sprache und Verhalten gebracht. Zudem erlernen die Teilnehmenden praktische Methoden zur Förderung der SI im Kita-Alltag. Schwerpunkte sind die eigene sinnliche Selbstwahrnehmung sowie die konkrete Unterstützung betroffener Kinder.

1 Ergotherapeutin der Bochumer Universitätskinderklinik
Für Kita- oder Grundschul-Teams
Ganztagsfortbildung
bis 20 Teilnehmende, 870 €

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Entwicklungsphasen, Herausforderungen und Förderansätze.

Kinder entwickeln sich in den ersten Lebensjahren rasant und in vielen Bereichen gleichzeitig: Motorik, Sprache, Kognition und Sozialkompetenz sowie emotionale Stabilität. Ihre Entwicklung wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, die nicht immer durch Bezugspersonen reguliert werden können. Biologische, psychische und soziale Faktoren können zu emotionalen Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten führen, die für die Kinder, ihre Familien aber auch für die Kindergartengruppe erhebliche Belastungen und Beeinträchtigungen darstellen können. Der Vortrag stellt die Entwicklungsphasen und mögliche Herausforderungen vor, zeigt Ansätze zur Förderung einer gesunden sozial-emotionalen Entwicklung und thematisiert den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten.

1 Psychologin
Für Kita-Teams
135 Minuten
bis 25 Teilnehmende, 350 €

AD(H)S – oder auch nicht?

In den ersten Lebensjahren entwickeln sich Kinder motorisch, sprachlich, kognitiv sowie sozial und emotional besonders schnell. Diese Entwicklung kann durch biologische, psychische und soziale Faktoren beeinflusst werden, die zu emotionalen Belastungen oder Verhaltensauffälligkeiten führen. Betroffen sind nicht nur die Kinder, sondern auch Familien und das Umfeld wie die Kindergartengruppe. Der Vortrag bietet einen kompakten Überblick über Entwicklungsphasen, mögliche Herausforderungen sowie Ansätze zur Förderung einer gesunden sozial-emotionalen Entwicklung und zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten.

1 Psychologin
Für Kita- und Grundschul-Teams oder Eltern
120 Minuten
bis 25 Teilnehmende, 350 €

Entwicklungsverzögert – Wie sage ich es den Eltern, was gibt es zu tun, wer kann helfen?

Pädagogisches Personal erlebt die betreuten Kinder aus einer professionellen Sicht. Gerade bei einer auffallenden Entwicklungsverzögerung des Kindes ist gute Zusammenarbeit mit den Eltern und ggf. eine zügige Vermittlung hin zu diagnostischen und therapeutischen Stellen zentral. Die Fortbildung bietet pädagogischem Personal praxisnahe Strategien für die Elternzusammenarbeit bei beobachteten Entwicklungsverzögerungen eines Kindes.

2 Sozialpädagoginnen
Für Kita- oder Grundschul-Teams
Ganztagsfortbildung
bis 20 Teilnehmende, 1.300 €

Hauen, beißen, sich vertragen. Sozial-emotionale Entwicklung bis 6 Jahre

In den ersten Lebensjahren entwickeln Kinder grundlegende soziale und emotionale Fähigkeiten. Eine sichere Bindung zu Eltern oder Bezugspersonen bildet dabei die Basis für späteres Sozialverhalten und die Regulation von Gefühlen. Kinder lernen zunehmend, eigene Emotionen wahrzunehmen und auszudrücken, ihre Umgebung aktiv zu erkunden und erste soziale Beziehungen aufzubauen. Sie spielen miteinander, bewältigen einfache Aufgaben im Team und verstehen grundlegende soziale Regeln. Auch Empathie entsteht: Kinder erkennen Gefühle anderer und reagieren angemessen.
Die sozial-emotionale Entwicklung im Kindergartenalter ist entscheidend für Wohlbefinden, soziale Kompetenz und langfristige psychische Gesundheit. Der Vortrag gibt hierzu einen Überblick und zeigt praktische Fördermöglichkeiten auf.

1 Psychologin
Für Kita-Teams
Ganztagsfortbildung
bis 20 Teilnehmende, 650 €

Allergischer Schock bei Kindern

Pädagogische Fachkräfte sehen sich in Zeiten zunehmender allergischer Erkrankungen immer häufiger in der Situation, ein anaphylaxiegefährdetes Kind in ihrem Kindergarten oder in der Schule zu betreuen. In diesem Schulungsangebot lernen die Teilnehmenden, was eine Anaphylaxie ist, wie im Notfall zu handeln ist, wie in besonderen Situationen wie Schulausflügen mit der Allergie umgegangen werden kann sowie alles wichtige über die rechtliche Situation für Pädagogen/Betreuer bei Erster Hilfe in Anaphylaxie-Notfällen.

1 medizinische Fachkraft
Für MitarbeiterInnen in Bildungseinrichtungen
120 Minuten
bis 25 Teilnehmende, 300 €

Das Familienforum Ruhr Ihr Bildungspartner für Kindergesundheit

In enger Zusammenarbeit mit der Universitätskinderklinik Bochum kommen wir mit unseren qualifizierten ReferentInnen zu präventiven Gesundheitsthemen in Ihre Einrichtung. Neben den in diesem Flyer vorgestellten Workshops und Vorträgen können wir eine Vielzahl weiterer Themen abdecken – darunter:

- AD(H)S und Autismus
- Diabetes
- Kinderernährung

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Kurskoordination
Friederike Wentingmann
T 0234 509 28 04
E wentingmann@familienforum-ruhr.de

Abrechnung
Betina Johannes
T 0234 509 28 01
E johannes@familienforum-ruhr.de

Stand: Januar 2026

In Trägerschaft der
Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet
www.kiz-ruhr.de

In Kooperation mit
Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital
UK RUB Universitätskinderklinik
www.kinderklinik-bochum.de

Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet – **Familienforum Ruhr –**
Anerkannte Familienbildungsstätte an der Kinderklinik Bochum
Alexandrinenstraße 5 · 44791 Bochum
T 0234 509 28 03 · **F** 0234 509 28 20 · **E** info@familienforum-ruhr.de

Schulungen Kindergesundheit

Das Familienforum in Ihrer Einrichtung

Tim und Lisa wollen helfen
Erste Hilfe für Kinder

Kinder gehen ihre eigenen Wege, auf denen nicht selten Stolpersteine liegen. Für das verunglückte Kind kann es entscheidend sein, ob seine Altersgenossen reagieren, wie schnell sie Hilfe herbeiholen und wie sicher sie sich fühlen, einfache Erste Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren. Ziel des Kurses ist es, Kinder schon früh für die Erste Hilfe-Idee zu begeistern, Ängste abzubauen und praktische Erfahrungen zu vermitteln, die die Kinder ermutigen und befähigen, im Notfall helfend tätig zu werden.

GesundheitskrankenpflegerInnen
Vorschüler oder Schulklassen
2 x 90 Minuten
Gruppe bis 10 Kinder 155 €
Gruppe 11 bis 20 Kinder 275 €
Gruppe 21 bis 30 Kinder 395 €

Selbstbehauptung

Konflikte sind normaler Bestandteil jeder menschlichen Beziehung. In diesem Selbstbehauptungskurs setzen sich die Kinder mit diesem Thema vielfältig auseinander. Sie lernen, wie sie selbstbewusst und mutig wirken, wie sie sich von gefährlichen Situationen abgrenzen, wie sie selbstständig Probleme und Konflikte lösen können und zugleich, wann und wie sie richtig Hilfe holen. Zudem befassen sie sich mit dem richtigen Verhalten bei Beleidigungen und Provokationen sowie bei Androhung von Gewalt.

1 Coach/Trainer
Vorschüler oder Schulklassen
Dauer und Preise nach Absprache

Mediennutzung im Kleinkind- und Kindergartenalter

Fernseher, Laptop, Smartphone - elektronische Medien beherrschen unseren Alltag. Sie sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Einen angemessenen Umgang mit den (digitalen) Medien - die durchaus einen hohen Stellenwert in Beruf und Gesellschaft eingenommen haben - gilt es frühzeitig zu üben und auch zu kontrollieren. Eltern können ihre Kinder dabei begleiten, die Vorteile einer inzwischen globalen digitalen Welt zu nutzen, ohne dabei auf die Erlebnisse mit Freunden im analogen Alltag und entwicklungsfördernde Aktivitäten zu verzichten. Diese Veranstaltung gibt Anregungen, wie Familien im Alltag den Umgang mit den Medien regeln sowie intelligent nutzen können und bietet ebenfalls Möglichkeit zum Austausch.

2 PräventionsassistentInnen
DAPG e.V.
Für Eltern oder Einrichtungsteams,
120 Minuten
8 bis 20 Teilnehmende, 300 €

Digitale Lebenswelten Grundschüler

Eine Kindheit ohne (digitale) Medien ist nicht mehr denkbar. Auch GrundschülerInnen verbringen einen Teil ihrer Freizeit online oder am Rechner. Dieser Abend gibt einen Einblick, mit welchen digitalen Formaten und Kanälen 6- bis 10-Jährige sich beschäftigen und was die Faszination ausmacht. Was sind Gefahren, wenn mein Kind digitale Medien nutzt? Was sind Chancen? Wie viel Mediennutzungszeit ist eigentlich gut? Wann ist mein Kind bereit fürs Smartphone und was gilt es dabei zu beachten? Diese und weitere Fragen sollen geklärt und diskutiert werden.

1 BildungsreferentIn
Für Eltern oder Einrichtungsteams,
120 Minuten
8 bis 20 Teilnehmende, 220 €

Kindersicheres Zuhause

Die meisten Kinderunfälle ereignen sich zu Hause und in der Freizeit. Etwa 62 % der Kinder im Alter von 1-4 Jahren verunglücken hier oder in einer Betreuungseinrichtung - mehr als im Straßenverkehr. Was aber kann man tun, damit es erst gar nicht so weit kommt? Die Teilnehmenden werden über die wichtigsten Gefahrenquellen in der Wohnung und/oder im direkten Umfeld des Kindes informiert und erhalten die Gelegenheit, Präventionsmöglichkeiten für ihren Alltag zu entdecken.

2 PräventionsassistentInnen
DAPG e.V.
Für Eltern oder Einrichtungsteams,
120 Minuten
8 bis 20 Teilnehmende, 300 €

Bindung macht stark. Wie emotionale Sicherheit Kinder wachsen lässt

Kinder brauchen ein sicheres Fundament, um sich entfalten zu können. Dieses Fundament entsteht durch eine vertrauensvolle Bindung zu ihren Eltern und Betreuungspersonen. Während dieses Elternseminars erfahren Teilnehmende, warum Bindung die Grundlage für kindliche Entwicklung ist und wie emotionale Sicherheit im Alltag gestärkt werden kann.

1 Sozialpädagogin
Für Eltern
120 Minuten
bis 20 Teilnehmende, 300 €

Hörst Du mich?
Wege zu einer liebevollen Kommunikation

Eltern kennen das: Man bittet, erklärt oder ruft – und doch reagiert das Kind nicht. Besonders in stressigen Momenten kann das sehr belastend sein. Bei diesem Elternseminar wird gemeinsam der ge nachgegangen, warum Kinder manchmal scheinbar „blockieren“. Sie erhalten praktische Impulse für eine klare, liebevolle Kommunikation, die den Familienalltag erleichtert – auch herausfordernden Situationen.

1 Sozialpädagogin
Für Eltern
120 Minuten
bis 20 Teilnehmende, 300 €

Erste Hilfe bei kindlichen Notfällen

Bei kindlichen Notfällen ist schnelles Handeln wichtig. Doch was ist im Falle eines Unfalles zu tun? Die Teilnehmenden erlernen Sofortmaßnahmen bei kindlichen Unfällen und Notfällen. Dazu gehören neben Verletzungen durch Stürze, Schnitt- oder Brandwunden auch Fieberkrämpfe, das Verschlucken oder Einatmen von Fremdkörpern in Mund und Nase und die Durchführung einer Reanimation.

2 AssistenzärztInnen der Bochumer
Universitätskinderklinik
Für Eltern oder Einrichtungsteams, 120 Minuten
10 bis 20 Teilnehmende, 300 €

Basiswissen Kindergesundheit. Das 1 x 1 für Bauchschmerzen, Fieber, Zeckenbisse & Co.

Der Kinderkörper durchlebt alljährlich bis zu 12 Infekte. Krankheiten wie Erkältungen oder grippeähnliche Infekte sind notwendig, damit das kindliche Immunsystem die in seiner Umgebung üblichen Krankheitserreger abzuwehren erlernt. Auch Magen-Darm-Infekte, Stürze, Sonnenbrände oder Zeckenbisse gehören zu einer Kindheit. Was in solchen Situationen zu tun ist, wie Eltern ihre Kinder durch Hausmittel unterstützen können und wann das Aufsuchen eines Kinderarztes/einer Kinderärztin notwendig ist, erlernen die Teilnehmenden dieses Kurses.

2 AssistenzärztInnen der Bochumer
Universitätskinderklinik
Für Eltern oder Einrichtungsteams,
120 Minuten
10 bis 25 Teilnehmende, 300 €